

Nur die Kohle zählt

# Industriegigant 2

Scheine-Scheffeln wie Onkel Dagobert: Hinter Jowoods schicker Spielwelt verbirgt sich eine knallharte Wirtschaftssimulation, die Sie nonstop auf Trab hält.

Unsere Zeitungen sind so beliebt, dass die Züge und Lkws mit dem Transport kaum nachkommen. Das übersichtliche Interface (unten) können Sie beliebig verschieben.



Unsere Schwarzweißfernseher sind der Hit, die Kunden rennen uns die Bude ein. Gerade liefern unsere Brummis eine frische Glotzenladung an die Kaufhäuser. Da erscheint die folgenschwere Zeitungsmeldung: Das Farbfernsehen wurde erfunden! Schlagartig verwandeln sich unsere schönen Geräte in Blei – und liegen dementsprechend in den Regalen. Wenn wir nicht schleunigst reagieren, sind wir bankrott.

## Konsumterror

Der **Industriegigant 2** wirkt auf den ersten Blick wie ein pures Aufbauspiel. Mit ein paar Mausklicks bepflastern Sie die schicke isometrische Landschaft mit Erzminen, Autofabriken und Bahnhöfen. Die Bewohner der umliegenden Städte wollen schließlich ihr Geld verjubeln. Es reicht aber nicht, ihnen ein paar Fabriken und Geschäfte hinzustellen – Sie müssen sich auch um Werbe-

kampagnen, Preisgestaltung sowie Vertriebswege kümmern. Saisonale Schwankungen erschweren den Job: Im Sommer will niemand Ihr Geschenkpapier, kurz vor Weihnachten explodiert die Nachfrage.

Weil König Kunde mit Rohgummi, Baumstämmen und Kupferklumpen nicht wirklich viel anfangen kann, müssen Sie flutschende Produktionsketten errichten. Die sind bei der Autoindustrie besonders lang: Um einen Pkw herzustellen, brau-

chen Sie Karosserie, Motor und Reifen. Allein schon die Karosserie fordert Stahl und Stoff – und dafür Erzmine, Stahlwerk, Schaff-Farm sowie Textilfabrik. Wem das zu kompliziert wird, der verkauft einfachere Produkte wie Frischobst und Frühstückseier. Im fertigen Spiel soll es rund 160 Produkte geben.

## Luftpost-Nylons

Fieserweise liegen die Rohstoffvorkommen oft weit auseinander. Dann schlägt die Stunde der Trucker und Lokführer, der Kapitane und Piloten. Anfangs können Sie sich gerade mal ein paar LKWs leisten; später darf's auch eine teure, aber schnelle Luftflotte sein. Sie bauen Bahnhöfe, Häfen und Airports, verlegen Schienen und stellen die Fahr- und Flugpläne auf.

Ein komplettes Szenario beginnt im Jahre 1900 und endet 1980. Danach können Sie zwar weitermachen, allerdings gibt's dann keine neuen Produkte oder Fahrzeuge mehr. In der regulären Spielzeit halten nämlich ständig Erfindungen Einzug, etwa Nylonstrümpfe, die erwähnten Farbfernseher oder Elektroloks. Das Spiel hält sich dabei grob an die Geschichte. So besteht besonders um 1920 die Gefahr, dass Sie auf Ihren schönen Schnapsflaschen sitzen bleiben: Prohibition! **MD**

Über 70 Videos dokumentieren besondere Ereignisse. Hier stirbt ein Laster an Altersschwäche.



## Der Industriegigant 2

**Genre:** Wirtschaftssimulation **Entwickler:** Jowood  
**Termin:** November 2001 **Ersteindruck:** Sehr gut

**Martin Deppe:** »Aufbaufans, Transport-Profis und Krämerseelen kommen bei Industriegigant 2 voll auf ihre Kosten. Die Augen auch: Mir gefallen vor allem die schön detaillierten Züge, Brummis und Schiffe, die typisches Transport-Tycoon-Feeling aufkommen lassen.«